

Gottesdienstordnung 6.Sept. – 13. Sept. 2026 Pfarre Goldegg

Sonntag

23. So im Jk.
Mt 18, 15-20

6

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst E

Ged.an Alois Obermoser
Johannes Heissenberger
Frieda Höllwart

11.00 Uhr Berggottesdienst Schneeberg

9.00 Uhr WG-Feier in Schwarzach
10.15 Uhr Hl. Messe in St. Veit

Montag

Otto

7

18.00 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr WG-Feier in Schwarzach

Dienstag

Mariä Geburt

8

18.00 Uhr Anbetung

8.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Mittwoch

Petrus

9

Gebet um geistliche Berufungen

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe

Ged. an Peter Lederer

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Donnerstag

Nikolaus

10

8.00 Uhr Anbetung

19.00 Uhr Hl. Messe in St. Veit

Freitag

Felix

11

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe

Ged. an zu Ehren der Mutter Gottes und
Glück u. Segen für eine Hochzeit

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Samstag

Maria

12

6.45 Uhr Pilgern nach Dienten

Treffpunkt: St. Anna Kirche in Weng

Anmeldung bis 10. September bei

Josef Pronebner: 0664-5741672

18.00 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe in Weng

Ged. an Berta u. Johann Eder
Maria Steger
auf bestimmte Meinung

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Sonntag

24. So im Jk.
Mt 18, 21-35

13

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Kinderkirche W

Ged.an Peter Zegg
Rudolf Neuschmied
Erwin Kopp
Josef Pronebner
Sylvia Freudenthaler
Johann u. Berta Eder

Diandlgwandsonntag

9.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach
10.15 Uhr Hl. Messe in St. Veit

11.00 Uhr Berggottesdienst Windberg

„Zeit für Gespräch“ (auch für Beichte und Krankensalbung) mit Pfr. Sepp Sams Tel.: 0676-87468080

Sonntag, 13. September 2026

Evangelium

Mt 18, 21–35

Nicht bis zu siebenmal musst du vergeben, sondern bis zu siebenzigmal siebenmal

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

In jener Zeit

21 trat Petrus zu Jesus und fragte: Herr, wie oft muss ich meinem Bruder vergeben, wenn er gegen mich sündigt? Bis zu siebenmal?

22 Jesus sagte zu ihm: Ich sage dir nicht: Bis zu siebenmal, sondern bis zu siebenzigmal siebenmal.

23 Mit dem Himmelreich ist es deshalb wie mit einem König, der beschloss, von seinen Knechten Rechenschaft zu verlangen.

24 Als er nun mit der Abrechnung begann, brachte man einen zu ihm, der ihm zehntausend Talente schuldig war.

25 Weil er aber das Geld nicht zurückzahlen konnte, befahl der Herr, ihn mit Frau und Kindern und allem, was er besaß, zu verkaufen und so die Schuld zu begleichen.

26 Da fiel der Knecht vor ihm auf die Knie und bat: Hab Geduld mit mir! Ich werde dir alles zurückzahlen.

27 Der Herr des Knechtes hatte Mitleid, ließ ihn gehen und schenkte ihm die Schuld.

28 Als nun der Knecht hinausging, traf er einen Mitknecht, der ihm hundert Denäre schuldig war. Er packte ihn, würgte ihn und sagte: Bezahl, was du schuldig bist!

29 Da fiel der Mitknecht vor ihm nieder und flehte: Hab Geduld mit mir! Ich werde es dir zurückzahlen.

30 Er aber wollte nicht, sondern ging weg und ließ ihn ins Gefängnis werfen, bis er die Schuld bezahlt habe.

31 Als die Mitknechte das sahen, waren sie sehr betrübt; sie gingen zu ihrem Herrn und berichteten ihm alles, was geschehen war.

32 Da ließ ihn sein Herr rufen und sagte zu ihm: Du elender Knecht! Deine ganze Schuld habe ich dir erlassen, weil du mich angefleht hast.

33 Hättest nicht auch du mit deinem Mitknecht Erbarmen haben müssen, so wie ich mit dir Erbarmen hatte?

34 Und in seinem Zorn übergab ihn der Herr den Peinigern, bis er die ganze Schuld bezahlt habe. 35 Ebenso wird mein himmlischer Vater euch behandeln, wenn nicht jeder seinem Bruder von Herzen vergibt.